



**E**S gilt nicht länger zu verschweigen, daß Einer die Zusammenschau dieser Augenblicke von denkwürdiger Schönheit und paradigmatischer Klassizität der Lebenssteigerung versucht, ihre Hintergründe, ihre großartigen Folgen, ein mächtiges und unerhörtes Spiel sich begegnender und fliehender Sterne, bis zur zauberhaften Stillung und Fügung in einem für uns gültigen Sternbild fixiert hat. Wir danken Max Kommerell dieses Buch, das man in einem Zug mit Gundolfs Goethe und Bertrams Nietzsche nennen wird; es erfährt wie das Goethebild Gundolfs seine innere Prägung und Haltung vom Dichter und Führer STEFAN GEORGE und macht sich, wie noch keines der Bücher aus der Georgischen Gemeinschaft, die Seh- und Fühlweise des verschwiegenen Meisters mit stürmischem, ja schwärmerischem Geiste zu eigen“

sagt E. Korrodi in der „Neuen Zürcher Zeitung“ über das Oktober 1928 bei mir erschienene Werk, das durch seine vollständig neue Methode und Auffassung in wissenschaftlichen Kreisen Aufsehen erregt hat:

# DER DICHTER ALS FÜHRER IN DER DEUTSCHEN KLASSIK

KLOPSTOCK · HERDER · GOETHE · SCHILLER · JEAN PAUL · HÖLDERLIN

VON

**MAX KOMMERELL**

488 SEITEN GROSS-OKTAV · IN GANZLEINEN (BUCKRAM) GEBUNDEN M. 16.50

---

VERLAG VON GEORG BONDI IN BERLIN W 62

VORZUGSANGEBOT  AUF DEM ZETTEL